

## „Was war – was wird?“

Projekt des Lyceum im Adama Mickiewicza (Warschau) und der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel  
Projektarbeit 2005 (Teil 1)

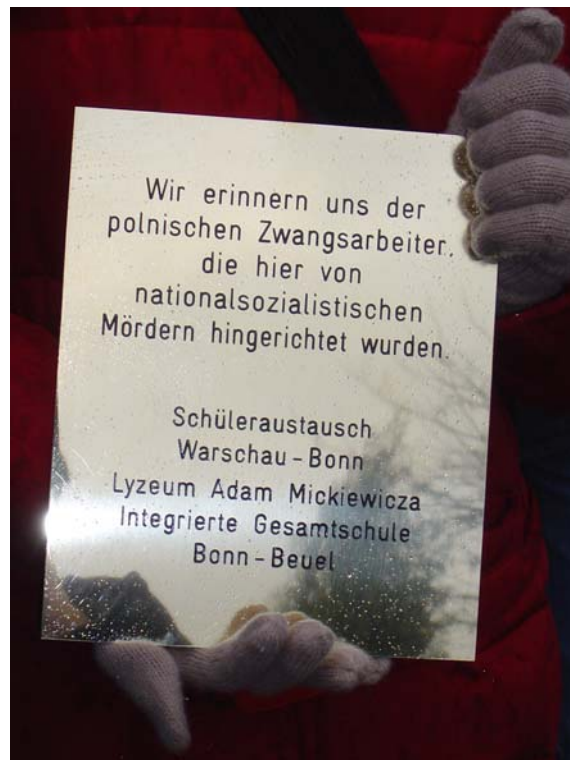
### Verstorbene polnische Zwangsarbeiter in Bonn

Jede Stadt hat ihre Geschichte. An manche Kapitel erinnert man sich gerne, andere möchte man am liebsten unerwähnt lassen. Zu dieser Schattenseite der Bonner Geschichte gehören die Schicksale von Zwangsarbeitern, die in Bonn während der Nazizeit ihr Leben lassen mussten.

Wir beschäftigten uns in diesem Jahr im Rahmen unseres deutsch-polnischen Schulprojektes mit den Einzelschicksalen polnischer Zwangsarbeiter im Köln-Bonner Raum und stießen dabei auf einen Gedenkstein im ehemaligen Steinbruch am Finkenberg, der dort zum Gedenken an die Hinrichtung dreier polnischer Zwangsarbeiter errichtet worden war. Es waren auch Schüler unserer Gesamtschule, die bereits in den 80er Jahren diese Gedenkstätte zur Erinnerung an die Geschehnisse der letzten Kriegsjahre forderten und auch gegen heftige Widerstände durchgesetzt haben. Die Projektgruppe beschloss, die Patenschaft für den damals errichteten Stein zu übernehmen.



Unter sachkundiger Anleitung der diplomierten Restauratorin Anja Gerner reinigte die Gruppe in mühevoller Kleinarbeit den Stein und säuberte und verschönerte die unmittelbare Umgebung.



Gemeinsam brachten polnische und deutsche Jugendliche eine Plakette am Gedenkstein an. Anlass dazu war auch neben unserer gemeinsamen Arbeit der sechzigste Jahrestag des Kriegsendes.

